

Dachabdichtung

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 33 | 34 | 35 | 36 | 37 Pkt. 6.5 | 6.5.1 | 6.5.2 | 6.5.2.1 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Nicht genutzte Dachflächen (Begriffe):**
 Dachflächen, die **nur zu Wartungszwecken**, insbesondere der Dachabdichtung und deren Komponenten (Einfassungen, Abläufe, Kiesschüttung u. dgl.), betreten werden.
- Genutzte Dachflächen (Begriffe):**
 Dachflächen, die für die **Nutzung durch Fahrzeuge**, die **regelmäßige Begehung zur Wartung technischer Anlagen**, für den **regelmäßigen Aufenthalt von Personen** oder für **eine inten-sive Begrünung** bestimmt sind.
- Bemessung von Bitumenbahnen und Kunststoffbahnen:**

Mindestanforderung	Nutzungs-kategorie	Bitumenbahnen: Summe der Nenn-dicken, Mindestanzahl der Lagen	Kunststoffbahnen Mindestdicken							Anmerkung
			PVC-PNB	PVC-BV	PVC-BV-H	ECB-BV	FPO	EPDM	PIB-BV	
			mm							
Ungenutzte Dächer	K1	≥ 5 mm 1-lagig ^b	1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,3	1,5	freiliegend geklebt
			1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,3	1,5	freiliegend mechanisch
			1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,3	1,5	mit Kiesauflast
	K2	≥ 8 mm 2-lagig	1,8	1,5	1,5	1,8	1,8	1,3	1,5	freiliegend geklebt
			1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,3	1,5	freiliegend mechanisch
			1,8	1,5	1,5	1,8	1,5	1,3	1,5	mit Kiesauflast
	K3	≥ 9 mm 2-lagig	2,0	1,8	1,8	2,0	1,8	1,3	1,8	freiliegend geklebt
			2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,8	freiliegend mechanisch
			2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,8	mit Kiesauflast
Terrassen, Loggien und Balkone	K1	≥ 5 mm 1-lagig ^b	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,3	1,5	nur für Balkone vorgesehen
	K2	≥ 10 mm	1,8	2,0	1,8	2,0	1,8	1,5	1,8	
	K3	2-lagig	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,8	
Parkdach	K1		Nicht vorgesehen							nur Umkehr- und Kompaktdach mit entsprechenden Schutzmaßnahmen
	K2	≥ 10 mm	1,8	1,8	1,8	2,0	1,8	1,5	1,8	
	K3	2-lagig	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,8	
Gründach mit Schütthöhe über dem Dachaufbau von maximal 30 cm	K1		Nicht vorgesehen							
	K2	≥ 10 mm	1,8	1,8	1,8	2,0	1,8	1,5	1,8	
	K3	2-lagig, beide Lagen wf	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,8	
Gründach mit Schütthöhe über dem Dachaufbau von über 30 cm	K1		Nicht vorgesehen							
	K2	≥ 12 mm								
	K3	3-lagig, Mittel- und Oberlage wf	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,5	1,8	

ANMERKUNG Bei Verwendung von Bitumenselbstklebebahnen darf die Gesamtdicke um 1 mm reduziert werden (ausgenommen Kategorie K1).

^a Ein Balkon ist ein nichtraumabschließender Bauteil. Die Bemessung der Abdichtung hat mind. nach der Kategorie K1 (für nicht genutzte Dachflächen) zu erfolgen. Anschlüsse und Hochzüge bei Abdichtungen mit Bitumenbahnen sind mind. 2-lagig auszuführen.

^b Sorte zur einlagigen Verlegung gemäß ÖNORM B 3660:2018, Tabelle 7.

Dachabdichtung

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 33 | 34 | 35 | 36 | 37 Pkt. 6.5 | 6.5.1 | 6.5.2 | 6.5.2.1 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Bei **mechanisch befestigten Abdichtungssystemen** sind die ÖNORM EN 1991-1-4 und die ÖNORM B 1991-1-4 zu berücksichtigen.
- Die Abdichtungen für **freiliegende An- und Abschlüsse** müssen die gleichen Materialeigenschaften erfüllen **wie Abdichtungen ohne Nutz- und Schutzschichten**.
- Für **industriell gefertigte Einbauteile aus Kunststoff beträgt die Mindestdicke 1,5 mm**.
- Die **An- und Abschlüsse** sowie die **Dachdurchdringungen** sind bei der Abdichtung **winddicht auszuführen**. Spenglermäßige Tropfnasen und Abschlüsse sind gemäß ÖNORM B 3521-1 auszuführen.
- **Bei Begrünungen** muss die **Dachabdichtung wurzelfest** sein.
- Aufgrund von **materialspezifischen Eigenschaften** der **Dachabdichtungen bei thermischen Längenänderungen** können sich **Wellenbildungen** ergeben.
- **Einlagige Abdichtungen mit geklebten Nähten** sind bei **Dächern der Kategorie K3** und bei begrünten Dächern, ausgenommen bei Extensivbegrünungen gemäß ÖNORM L 1131, **nicht zulässig**.
- **Balkonplatten und Loggien** aus **wasserundurchlässigen und feuchteunempfindlichen Baustoffen** benötigen **keine Abdichtung laut der vorliegenden ÖNORM**, soweit diese **keine raumabschließenden Bauteile** sind. An angrenzenden Bauteilen müssen geeignete Anschlüsse hergestellt werden.
- Bei **Wärmedämmstoffen aus Hartschaum** können durch **Temperatureinflüsse und Alterung** spätere **Längenänderungen und zusätzliche Fugenbildungen** entstehen.
- **Flüssig aufzubringende Dachabdichtungen** müssen eine **Europäische Technische Bewertung (ETA)** auf der **Grundlage der ETAG 005** (bezogen auf den jeweiligen Teil) besitzen und mit einer **CE-Kennzeichnung** ausgestattet sein.
- **Flüssig aufzubringende Dachabdichtungen** bestehen aus **ein- oder mehrkomponentigen Werkstoffen mit einer Einlage** zur Verstärkung und Sicherstellung einer gleichmäßigen Mindestdicke. Die zu **verwendete Einlage** hat mind. eine **flächenbezogene Masse von mind. 110 g/m²**. In **Abhängigkeit von dem Werkstoff und der Nutzung** sind **Grundierungen** bzw. **Oberflächenschutzmaterialien** zu verwenden.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Tel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST



Dachabdichtung

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 33 | 34 | 35 | 36 | 37 Pkt. 6.5 | 6.5.1 | 6.5.2 | 6.5.2.1 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Bemessung von flüssig aufzubringende Dachabdichtungen:

Stoffe	Anwendungskategorien	Leistungsstufen nach ETAG 005 ^a	Mindestschichtdicke ^b mm
Flüssig aufzubringende Dachabdichtungen, welche die Eigenschaften nach ETAG 005 erfüllen	K1	Klimazone S, Erwartete Nutzungsdauer W3, Dachneigung S1, S2, S3, S4,	1,8
	K2	Nutzlast P4, Tiefste Oberflächentemperatur TL4,	2,0
	K3 ^c	Höchste Oberflächentemperatur TH4	2,4

^a siehe Anhang A

^b Kein Einzelwert darf die Mindestschichtdicke im durchgetrockneten Zustand um mehr als 5 % unterschreiten. Wenn die in der Europäischen Technischen Bewertung angegebene Mindestschichtdicke größer ist als die in dieser ÖNORM geforderte Mindestschichtdicke, so gilt der höhere Wert.

^c Die übliche Nutzungsdauer von Flüssigabdichtungen beträgt gemäß ETAG 005 25 Jahre.

- Für **Abdichtungen** dürfen die **Oberflächentemperatur des Untergrundes** und die **Temperatur der Werkstoffe** der zu behandelnden **Bauteile +5 °C nicht unterschreiten**.

Ausführung von Abdichtungen mit Bitumenbahnen:

- Dachabdichtungen aus **Polymerbitumenbahnen werden in der Regel mehrlagig ausgeführt**. Die einzelnen Lagen **sind parallel zueinander im Versatz zu verlegen und miteinander vollflächig zu verkleben**.

Die Abdichtungsbahnen werden grundsätzlich im Flämm-, Kaltklebe- oder Gieß- und Einrollverfahren verlegt. Überlappungen im Warmgasschweißverfahren sind zulässig.

Bei jeder Abdichtungslage sind auch die Bahnenquernähte zu versetzen.

- **Überlappungen** der Längs- und Kopfstöße sind **generell** entsprechend der **Wasserlaufrichtung anzuordnen**. **Stöße gegen die Wasserlaufrichtung** sind im Bereich von **Hoch- und Tiefzügen, Anschlüssen an Durchdringungen** oder wenn sie durch den **Arbeitsablauf nicht vermeidbar** sind, **erlaubt**.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH
Tel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck
Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at



Dachabdichtung

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 33 | 34 | 35 | 36 | 37 Pkt. 6.5 | 6.5.1 | 6.5.2 | 6.5.2.1 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Abdichtungen mit **Bitumenbahnen sind grundsätzlich untereinander, Hoch- und Tiefzüge zum Untergrund hin, vollflächig haftend aufzubringen.**
Einzelne, z.B. durch Unebenheiten entstehende, **geringfügige Hohlstellen**, können nicht ausgeschlossen werden und **beeinträchtigen** in der Regel **die Funktion nicht**.
- Die **erste Lage kann lose verlegt oder teil- bzw. vollflächig verklebt** werden. Bei **loser Verlegung** sind die **Abdichtungsflächen** während der **Bauphase gegen Wind zu sichern**. Auf **unkaschierten Schaumglasplatten** ist die **vollflächige Verklebung im Gießverfahren auszuführen**.
- Polymerbitumenbahnen müssen an den **Längsüberlappungen mind. 80 mm, an den Kopfstoßüberlappungen mind. 100 mm** überlappt verlegt werden.
- Bei **mechanisch befestigten** Abdichtungen aus **Polymerbitumenbahnen** ist die **Befestigung** in der **ersten Lage verdeckt** zu platzieren und die **Breite der Überdeckung** ist **entsprechend zu erhöhen**. Mechanische Befestigungen in der Bahnenmitte sind durch Überdeckungsstreifen mit einer Breite von mind. 200 mm zu überkleben.
- Bei **Dächern** mit einem **Gefälle $\geq 10\%$** ist die **oberste Lage zusätzlich im Kopfstoßbereich zu befestigen**.
- Durch **eine spätere Dimensionsänderung** können sich die **Überlappungen** bei den **Querstößen** der **verlegten Bahnen reduzieren**. Hierdurch darf die **Gebrauchstauglichkeit** der Abdichtung **nicht eingeschränkt werden**.
- Bei **Polymerbitumenbahnen mit Schieferabstreuerung** ist die Verlegung der **Kiesschüttung ohne Trenn- bzw. Schutzschicht** zulässig.

Ausführung von flüssig aufzubringende Dachabdichtungen:

- Die **Verarbeitungsverfahren** und **Bemessungsregeln** für **jede flüssig aufzubringende Dachabdichtung** sind Teil des **technischen Datenblattes** des Herstellers und sind einzuhalten.
Das produktbezogene technische **Datenblatt muss** Regelungen für folgende **Parameter** beinhalten:
 - **Transport und Lagerung,**
 - **Einfluss von Witterungsbedingungen** bei der **Verarbeitung,**
 - **Aufbringen der Komponenten,**
 - **Detailausbildungen,**
 - **Hilfsstoffe,**
 - **Produktabfall,**
 - **besondere Maßnahmen sowie Sicherheitsmaßnahmen.**
- Bei zu **erwartende Bewegungen des Untergrundes**, z.B. über Montagefugen von Bauteilen, müssen **konstruktive Maßnahmen** (z.B. Schleppstreifen) vorgesehen werden.
- Die **einzelnen Bahnen der Einlage** haben sich in der Fläche um **mind. 50 mm zu überlappen**.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuauflage Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Tel.: +43-5-0610-0
E-mail: info@sika.at

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Fax: +43-5-0610-8160
Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST



Dachabdichtung

ÖNORM B 3691 Planung und Ausführung von Dachabdichtungen

(Ausgabe: 01.05.2019)

Auszug aus: Seite 33 | 34 | 35 | 36 | 37 Pkt. 6.5 | 6.5.1 | 6.5.2 | 6.5.2.1 | 4

Die Inhalte der ÖNORM B 3691 stehen sinngemäß in Kategorien gegliedert auszugsweise zur Verfügung. Vollinhaltlich ist die ÖNORM beim Austrian Standards Institute unter www.austrian-standards.at käuflich zu beziehen.

- Werden Übergänge von flüssig aufzubringenden Abdichtungen auf **angrenzende Bauteile** ausgeführt, müssen die **Materialverträglichkeit**, die **Haftfestigkeit** und die **Wasserdichtheit überprüft** werden. **Die Anschlussbreite muss mind. 100 mm betragen.**
- Der **vertikale Anschluss** an die **Tür- und Fensterelemente** mit Flüssigabdichtungen muss eine **Mindestbreite von 50 mm** aufweisen. Die **Anschlussbreite** kann bei den **seitlichen Anschlüssen** an die **Stockprofile, oberhalb der Belagebene**, in **Abstimmung mit demjeweiligen Materialhersteller reduziert** werden.
- Bei von **flüssig aufzubringenden Abdichtungen** wo eine ausreichende Haftung am tragenden Untergrund vorhanden ist, **darf auf eine mechanische Befestigung am oberen Rand verzichtet** werden.

Eine Verbindlichkeit kann hieraus nicht abgeleitet werden. Technische Änderungen sind vorbehalten. Die Richtlinie verliert bei Erscheinen einer Neuausgabe Ihre Gültigkeit. Jede Haftung von Sika Österreich GmbH bei leichter Fahrlässigkeit sowie für Beratung ohne nachfolgende Warenlieferung von Sika Österreich GmbH und gegenüber Dritten (andere als Sika Österreich GmbH - Vertragspartner) ist ausgeschlossen. Verkäufe und Lieferungen von Sika Österreich GmbH ausschließlich zu den Allgemeinen Liefer-, Zahlungs- und Gewährleistungsbedingungen von Sika Österreich GmbH. Es gilt österreichisches Recht (ohne UN-Kaufrecht); Gerichtsstand ist Innsbruck.

Sika Österreich GmbH

Dörrstraße 1, AT-6020 Innsbruck

Tel.: +43-5-0610-0

Fax: +43-5-0610-8160

E-mail: info@sika.at

Internet: www.bitbau-doerr.at



BUILDING TRUST

